



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 23. September 2008, 14:30 Uhr

Begrüßung

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
der Preisverleihung zum Wettbewerb „TouPLUS
Bayern 2008“

am 23. September 2008
in München

I. Begrüßung

- MP Dr. Günther Beckstein (Hausherr)
- Mitglieder des Staatssekretärausschusses
 - StSin Huml
 - StS Heike
 - StS Huber
- Preisträger mit Ihren Abordnungen
- Jury
- Presse

Meine sehr verehrte Damen und Herren,

der Tourismus in Bayern gehört zu den Leitökonomien in Bayern und ist für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes und insbesondere der ländlichen Räume von großer Bedeutung. Größere Zuwachsraten sind derzeit aber im Städtetourismus zu verzeichnen.

Durch eine stärkere Vernetzung von Kunst-, Kultur- und Eventangeboten mit Natur-, Sport-, Wellness- und Gesundheitsangeboten wollen wir die vielfältigen Potenziale der ländlichen Räume gezielt erschließen. Wichtig ist dabei, die Vorteile

von Stadt und Land zu bündeln. Anreiz dazu soll auch der touristische Stadt-Umland Preis „TouPLUS Bayern“ sein.

II. Ländlicher Raum: Weiterhin touristisch attraktiv

Die ländlichen Gebiete sind es, die in erster Linie von einem geänderten Nachfrageverhalten, hin zu immer häufigeren, aber kürzeren Aufenthalten, betroffen sind.

Nicht, dass sie weniger attraktiv geworden wären.

Im Gegenteil:

- In den vergangenen 10 Jahren sind die Gästezahlen in den bayerischen Landkreisen um rund 20 % gestiegen.
- Rund 2/3 aller Übernachtungen im Freistaat finden nach wie vor in den Landkreisen statt.

Aber diese Zuwächse haben sich durch den Trend zu immer kürzeren Aufenthaltsdauern eben nicht 1:1 in den Übernachtungen niedergeschlagen. Anders als beim boomenden Städtetourismus, der ja von Haus aus von Kurzurlaubern dominiert wird.

Während die kreisfreien Städte Bayerns bei den Gästeübernachtungen in den letzten fünf Jahren eine Zunahme von rund 20 % verbuchen konnten, beträgt die entsprechende Steigerung in den Landkreisen Bayerns lediglich knapp 2 %.

Ich appelliere deshalb immer wieder:

Lasst uns doch die Attraktivität und das Renommee unserer bayerischen Städte zu Nutze machen, um von dort Tagesausflugs- und Übernachtungsgäste in das Umland zu bringen!

Das bringt Win-Win-Situationen auf beiden Seiten. Das ist gelebte Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land.

III. Wettbewerb „TouPLUS Bayern“

Es gibt in Bayern bereits eine Vielzahl von Beispielen, wo durch touristische Zusammenarbeit dies erfolgreich praktiziert wird. Die Staatsregierung setzt auf diese Initiativen und honoriert sie. Wir wollen ein Signal setzen und

Ansporn geben für weitere Maßnahmen auf diesem Gebiet.

Der Staatssekretärausschuss „Ländlicher Raum in Bayern“ hat daher auf einer seiner ersten Sitzungen im Berchtesgadener Land beschlossen, für besonders gelungene touristische Stadt-Umland-Kooperationen einen neuen Preis auszuloben. Ich freue mich, dass wir heute, hier in der Staatskanzlei durch Herrn Ministerpräsident Dr. Beckstein, erstmals diesen Preis verleihen können, den wir „TouPLUS Bayern“ getauft haben. TouPLUS steht dabei für **Tourismus-Preis für Lobenswerte Umland-Stadt Kooperationen**.

Wir haben für den Preis zwei Kategorien geschaffen:

Auf der einen Seite den Wettbewerb für ganz konkrete Kooperationsprojekte. Hier wird ein erster, zweiter und dritter Preis vergeben.

Auf der anderen Seite wollen wir zusätzlich mit einem Ehrenpreis einen touristischen Akteur einzeln auszeichnen, der bereits langjährig

umfangreich und erfolgreich auf Stadt-Umland-Kooperation setzt.

In die **Jury** haben wir

- die kommunalen Spitzenverbände im Freistaat,
- die BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH,
- die Bereiche Tourismus und Landesentwicklung im Bayerischen Wirtschaftsministerium und
- mit dem Inhaber des Touristik-Lehrstuhls an der Uni Eichstätt, Herrn Prof. Pechlaner, einen renommierten Experten der Tourismusforschung,

eingebunden. Ich freue mich, dass Sie Herr Professor Pechlaner die Laudationes halten werden – vielen Dank.

Die Tatsache, dass wir rund 60 Bewerbungen bei der Premiere hatten, hat mich sehr positiv überrascht. Auch das belegt die Bedeutung dieses Themas. TouPLUS Bayern soll daher keine einmalige Geschichte bleiben, sondern künftig einen festen Platz im bayerischen Tourismus-Kalender einnehmen.

Es freut mich, sehr verehrter Herr
Ministerpräsident Dr. Beckstein, dass Sie die
Preisverleihung vornehmen und dadurch die
Wertschätzung der Staatsregierung für diese
Initiative besonders zum Ausdruck kommt.
Ich darf Sie bitten, ein paar Worte an uns zu
richten und anschließend die Preisverleihung
vorzunehmen.